



u^b

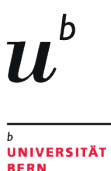
**UNIVERSITÄT
BERN**

6. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium

Evidenzbasierte Steuerung von Bildungsprozessen und -systemen. Vor welchen Herausforderungen stehen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik?

Dienstag, 15.06.2021, 8:30-18:00 Uhr

ONLINE - Universität Bern, Institut für Erziehungswissenschaft



u^b
**UNIVERSITÄT
BERN**



**Universität
Zürich**
UZH

**UNI
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG



**Universität
Basel**

swissuniversities

© Universität Bern, Kommunikation & Marketing

Evidenzbasierte Steuerung von Bildungsprozessen und -systemen. Vor welchen Herausforderungen stehen Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik?

6. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium 2021

«Evidenzorientierung als Grundlage für die Gestaltung von Lernumgebungen»

Referentin: Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Universität Wuppertal

«Standardisierte Kompetenztests und ihre Bedeutung für das Bildungswesen»

Referent: Prof. Dr. Jan Hochweber, PH St. Gallen

Was führt zu erfolgreicher und nachhaltiger Bildung? Diese Frage wird von verschiedenen Perspektiven sowohl auf der Ebene des Individuums als auch auf der Ebene von Bildungssystemen diskutiert. Ein Zugang, verlässliches und belastbares Wissen für die Beantwortung dieser Frage zu generieren, sind empirische Studien, deren Ergebnisse und Erkenntnisse zu einer Evidenzbasierung für die Gestaltung von Bildungskontexten und die Steuerung von Bildungsprozessen führen sollen. Von Forschungsergebnissen werden Hinweise und Belege erwartet, welche die Entscheidungssicherheit in Schule und Hochschule, Bildungsadministration und -politik unterstützt. Spezifischer gefasst geht es um eine Prüfung der Bedeutsamkeit von Theorien und der Wirksamkeit von Massnahmen, die anhand empirischer Daten erfolgt (Bromme et al., 2014). Evidenzbasierung wird folglich als Methode der Rechenschaftslegung eingesetzt.

Was ein solches Paradigma für die Erziehungswissenschaft und die Fachdidaktik bedeutet, ist Gegenstand des sechsten Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium, das am 15.06.2021 als Online-Veranstaltung stattfindet und von der Universität Bern organisiert wird. Im Kolloquium wird anhand von Impulsreferaten und den Dissertationsvorhaben der Teilnehmer*innen diskutiert, mit welchen Chancen und Problemen die Evidenzbasierung verbunden ist. So dienen die Projekte der Doktorierenden, die Funktionen der Evidenzbasierung, ihrer Möglichkeiten und Grenzen zu reflektieren.

Im Rahmen des Deutschschweizer Doktorierendenkolloquiums sollen Erfahrungen ausgetauscht und Reflexionen zum Thema Evidenzbasierung angeregt und vertieft werden. Als Impulse dienen Referate von zwei namhaften Expert*innen:

Frau Prof. Dr. Cornelia Gräsel (Universität Wuppertal) gibt in ihrem Vortrag einen Ein- und Überblick über die Erwartungen und Herausforderungen der Evidenzorientierung für die Gestaltung von Lernumgebungen. Dabei geht sie u.a. auf folgende Fragen ein: Welches wissenschaftliche Wissen ist hilfreich für die Gestaltung von Unterricht (und welches nicht)? Wie muss Wissen aufbereitet sein, damit es für Praktiker*innen nutzbar ist? Wo liegen die Grenzen von Evidenzorientierung?

Prof. Dr. Jan Hochweber (PH St. Gallen) richtet seinen Blick auf die Rolle von standardisierten Kompetenztests für das Monitoring von Bildungssystemen, die Unterrichtsentwicklung und die Förderung von Schülerinnen und Schülern. Dabei geht er u.a. auf folgende Fragen ein: Welche Funktionen haben Tests in den Schulsystemen im deutschsprachigen Raum? Was sind die Voraussetzungen, dass ihr Einsatz gewinnbringend ist? Welche Missverständnisse bestehen in Bezug auf ihre Möglichkeiten und Grenzen? Welche Desiderata bestehen an die Forschung zur Kompetenzdiagnostik?

Aufgrund der unsicheren Gesundheitslage durch die COVID-19 Pandemie findet das Kolloquium online statt. Das Kolloquium wird mit einem online-*Apéro* abgeschlossen.

Allgemeine Informationen

Adressatinnen und Adressaten

Alle Doktorierenden der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Institute der vier deutschsprachigen Universitäten in der Schweiz (BE, BS, FR, ZH)

Anmeldung

Bis spätestens 01. Juni 2021
Anmeldung inklusive Zusendung eines Abstracts zum Dissertationsprojekt per Mail an Frau Maja Ryf: maja.ryf@edu.unibe.ch

Kosten

Keine Tagungskosten

Datum

Dienstag, 15. Juni 2021, 8:30-18:00 Uhr

Ort

ONLINE

Universität Bern

Institut für Erziehungswissenschaft

Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Angaben Zoom

<https://unibe-ch.zoom.us/j/63383516823?pwd=Y3NmMVFrazhycGoxay82TlpiNnFPUT09>

Meeting-ID: 633 8351 6823

Kenncode: 805740



Programm

Dienstag, 15. Juni 2021

ONLINE - Institut für Erziehungswissenschaft

Zeit	Raum	Veranstaltung	Form
ab 08:00	Zoom	Einloggen und Technikcheck	Individuell
08:30	Zoom	Begrüßung und Organisation, Vorstellungsrunde Prof. Dr. Tina Hascher	Plenum
09:00 - 10:00	Zoom	«Evidenzorientierung als Grundlage für die Gestaltung von Lernumgebungen» Prof. Dr. Cornelia Gräsel Einführung: Prof. Dr. Cathryn Magno	Plenum
10:00 - 10:15	Pause		
10:15 - 10:30	Breakout-Räume	Vorbereitung der Diskussion	Gruppen
10:30 - 11:00	Zoom	Diskussion Moderation: Prof. Dr. Stefan Keller	Plenum
11:15 - 12:15	Breakout-Räume	Vorstellung und Reflexion der Dissertationsvorhaben, Bezug zum Impulsreferat von Frau Prof. Dr. Gräsel	Gruppen
12:15 - 13:15	Mittagspause		

Programm

Dienstag, 15. Juni 2021

ONLINE - Institut für Erziehungswissenschaft

Zeit	Raum	Veranstaltung	Form
13:15 - 14:15	Zoom	«Standardisierte Kompetenztests und ihre Bedeutung für das Bildungswesen» Prof. Dr. Jan Hochweber Einführung: Prof. Dr. Claudia Leopold	Plenum
14:15 - 14:30	Breakout-Räume	Vorbereitung der Diskussion	Gruppen
14:30 - 15:00	Zoom	Diskussion Moderation: Prof. Dr. Elena Makarova	Plenum
15:00 - 15:15	Pause		
15:15 - 16:15	Breakout-Räume	Vorstellung und Reflexion der Dissertationsvorhaben, Bezug zum Impulsreferat von Herrn Prof. Dr. Hochweber	Gruppen
16:15 - 17:00	Zoom	Gemeinsame Diskussion Moderation: Prof. Dr. Kai Niebert	Plenum
17:00 - 18:00	Zoom	Verabschiedung und Online-Apéro Prof. Dr. Tina Hascher	Plenum

Fachliche Expertinnen und Experten

Prof. Dr. Cornelia Gräsel, graesel@uni-wuppertal.de, School of Education, Universität Wuppertal

Prof. Dr. Tina Hascher, tina.hascher@edu.unibe.ch, Abteilung Schul- und Unterrichtsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern

Prof. Dr. Stefan Hauser, stefan.hauser@phzg.ch, Zentrum Mündlichkeit, Pädagogische Hochschule Zug

Prof. Dr. Jan Hochweber, jan.hochweber@phsg.ch, Institut für Kompetenzdiagnostik, Pädagogische Hochschule St. Gallen

Prof. Dr. Stefan D. Keller, ste.keller@unibas.ch, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel

Prof. Dr. Claudia Leopold, claudia.leopold@unifr.ch, Pädagogische Psychologie, Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Universität Fribourg

Prof. Dr. Cathryn Magno, cathryn.magno@unifr.ch, Departement für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Universität Fribourg

Prof. Dr. Elena Makarova, elena.makarova@unibas.ch, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel

Prof. Dr. Kai Niebert, kai.niebert@ife.uzh.ch, Didaktik der Naturwissenschaften und der Nachhaltigkeit, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Universität Bern
Institut für Erziehungswissenschaft
Fabrikstrasse 8
3012 Bern
Switzerland



^b
UNIVERSITÄT
BERN